

Neues vom Stiftungsrat

Am Dienstag, 28. September traf sich der Stiftungsrat zu seiner vierten ordentlichen Sitzung. Als erstes war der Stiftungsrat hochofrend, dass die neue Beschattung im Innenhof so schnell in Angriff genommen wurde und bereits Pfeiler und Führungsschienen montiert sind. Der Beschluss wurde erst an der letzten Sitzung gefällt.

Chlösterlis sind schon wieder mehr als 10 bzw. 15 Jahre in Betrieb und werden störungsanfälliger, was dementsprechend höhere Kosten verursacht. Im Allgemeinen ist der Anstieg im erwarteten Rahmen ausgefallen. Wie wir schon berichteten, mussten wir in diesem Jahr die Telefonanlage ersetzen und das WLAN neu aufbauen. Für nächstes Jahr ist die Erneuerung der gesamten Rufanlage geplant. Da der Stiftungsrat im letzten Jahr beschlossen hatte, die Taxen für das Betriebsjahr 2021 (da durch die Umfinanzierung der Pflegekosten dies schon zu privaten Mehrkosten führte) nicht anzupassen und das Defizit von über CHF 200'000 aus den Reserven zu tragen, ist dies für das Betriebsjahr



Chlösterli Untertigen
Chlösterli 1, 6210 Untertigen
T +41 81 754 88 00 • F +41 81 754 88 08
info@chloesterli.ch • www.chloesterli.ch

TAXORDNUNG
gültig ab 1.1.2022

- 1. Grundsatz**
Alle Taxen sind Einheitspreise, die sich nach den Betriebskosten des Chlösterli richten.
Für Dienstleistungen, die in der Tariffliste nicht aufgeführt sind, gilt der Grundsatz der Vollkostendeckung.
- 2. Festlegung Pensionspreis und Ansätze für Zusatzleistungen**
Der Pensionspreis setzt sich aus der Grundtaxe, der Pflege- und Betreuungstaxe sowie den privaten Auslagen zusammen.
 - Preis Anpassungen richten sich nach der Entwicklung der Betriebskosten. Änderungen der Grundtaxe werden den BewohnerInnen zwei Monate im Voraus mitgeteilt.
 - Die Leistungen für die Pflege- und Behandlungsmassnahmen werden nach dem System BESA, dem „BewohnerInnen-, Einstufungs- und Abrechnungssystem“ erfasst. Die Einstufung erfolgt innerhalb eines Monats nach Ein-

Budget 2022

Im Vorfeld zu dieser Sitzung wurden ausführliche Unterlagen versandt, in welchen die Ausgaben und ebenfalls die Einnahmen aufgezeigt wurden. Gegenüber dem Budget vom Vorjahr rechnen wir mit einem Anstieg der Ausgaben von 1.5%. Vor allem die Kosten für die Mitarbeitenden, mit den Aufwendungen der Nebenleistungen, sowie für den Unterhalt der Anlage sind dafür verantwortlich. Dass die Aufwendungen für den Unterhalt grösser werden, ist nicht überraschend. Grosse Teile des



2022 nicht mehr möglich. Aus diesem Grund beschloss der Stiftungsrat die Grundtaxen für das Jahr 2022 anzupassen. Die Betreuungstaxen bleiben für das nächste Jahr unverändert. Ebenfalls hat es Anpassungen bei den Pflegekosten gegeben. Diese werden aber vollumfänglich durch die Restfinanzierer übernommen und somit entstehen für die Bewohnenden keine Mehrkosten.

Trotz den Anpassungen sind sämtliche Einzelzimmereinheiten ohne zusätzliche Sozialhilfe finanzierbar. Die angepassten Tarife werden mit der Taxordnung 2022 den Oktoberrechnungen beigelegt. Bei Fragen betreffend Taxordnung oder auch Finanzierung steht Paul Müller gerne zur Verfügung.

Zukunftsstrategie - was ist neu daran?



Zukunft Chlösterli

Wie wir bereits informierten, setzt sich der Stiftungsrat seit geraumer Zeit mit der Zukunftsausrichtung auseinander. Im Frühsommer wurde ein eintägiger Intensivtag mit externer Begleitung durchgeführt. An der letzten Sitzung wurden nun die weiteren Schritte besprochen. So wird als erstes Kontakt mit anderen Beteiligten des Gesundheitswesens aufgenommen, damit man die Herausforderungen gemeinsam für das Ägerital annehmen kann.

Umbau von Zimmereinheiten

Eine Thematik betreffend Zukunft sind immer die Wohnformen. Es gibt verschiedenste Haltungen und Meinungen was die Bedürfnisse von morgen oder übermorgen sein könnten. In einem der Szenarien wurde geprüft, ob man gewisse Einheiten bei uns so umbauen kann, dass man diesen Bedürfnissen gerecht werden könnte. Das Chlösterli verfügt insgesamt über 16 Einheiten, welche aus zwei Zimmern bestehen



und für diese Überlegungen eine gute Ausgangsbasis geben. Diese haben einen Aufbau wie bei einer Wohnung. Da im 4. Stock bereits separat ein Wasserturm mit Waschmaschine und Tumbler vorhanden ist, fehlt nur noch eine Kochgelegenheit. Mit externen Spezialisten haben wir nun überprüft, ob es möglich wäre, eine Kochgelegenheit einzubauen. Das Resultat hat ergeben, dass ein solcher Einbau bei 4 Einheiten ohne grössere Probleme möglich wäre. Der



Stiftungsrat hat beschlossen, falls die Nachfrage für eine Normalbesetzung nicht vorhanden ist, eine dieser Einheiten als Versuch und ergänzendes Angebot umzurüsten. Als zusätzlicher Schritt wird abgeklärt, welche Möglichkeiten bestehen, gewisse pflegerische Leistungen anzubieten.



Kostenprognose Erweiterung

Nachdem die meisten Arbeiten abgeschlossen sind, wurde eine provisorische Abrechnung für die Erweiterung erstellt. Im Gesamten gesehen sind die Kosten im erwarteten Rahmen, obwohl der neu erstellte Weg, die Anpassung der Küche und der neue Garten für Menschen mit Demenz als Nachträge erfasst wurden. Dank Optimierungen bei der Technik sowie optimale Administration und Begleitung während der Bauzeit konnten die Kosten im Gleichgewicht gehalten werden. Die definitive Bauabrechnung wird Ende Jahr erwartet.

Renovation Fassade

Viele Leute haben das Gefühl, dass das Chlösterli erst seit kurzem in Betrieb ist. Das stetige Instandhalten, welches von unseren Mitarbeitenden geplant und ausgeführt wird, zeigt Erfolg. Auch die Strategie des Stiftungsrates bei Ersatz und Neuanschaffungen zeigt einen gewissen Weitblick. Man muss aber auch der Tatsache ins Auge schauen, dass die

ersten Gebäudeteile im Jahr 2004 in Betrieb genommen wurden und seit dann tagtäglich dem Wetter ausgesetzt sind. Wir sprechen hier von unseren Hausfassaden. Bei genauerem Hinsehen sind die Spuren der Zeit gut ersichtlich, seien es Stellen bei denen sich der Verputz löst oder auch Dichtungen, welche spröde geworden sind. Damit diese defekten Elemente nicht noch grössere Schäden verursachen, hat der Stiftungsrat entschieden, eine Fassadensanierung in die Planung



aufzunehmen. Als erstes wird nun ein Spezialist beigezogen, welcher die einzelnen Punkte aufnimmt und dem Stiftungsrat einen Vorschlag betreffend Umfang, Wichtigkeit und terminlichem Rahmen gibt.

Pfeffriges 2021

Leider können wir mit den momentanen Vorgaben das traditionelle Wildpfefferbuffet nicht durchführen. Wir danken für das Verständnis.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:



Frau Gertrud Maag
Herr Ernst Leibacher
Herr Alois Mettler





Monatsagenda ohne wöchentliche Aktivitäten

Freitag, 1. Oktober
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

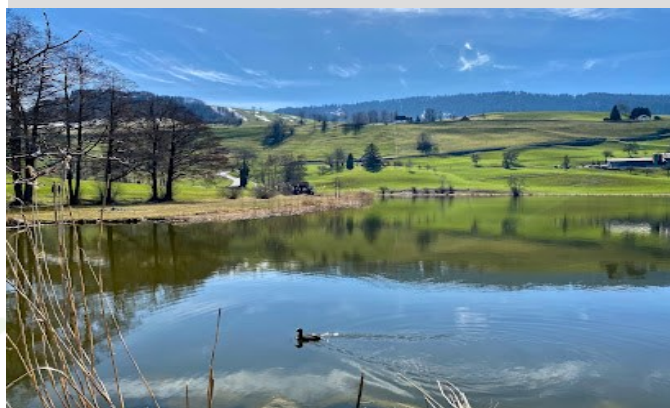
Samstag, 2. Oktober
Rückkehr aus den Bewohnerferien
ca. 15.30 Uhr

Dienstag, 5. Oktober
Malen
14.30 Uhr Aktivitätenraum

Donnerstag, 7. Oktober
Lismi Atelier
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 8. Oktober
reformierter Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Hütten
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Dienstag, 12. Oktober
Apéro
zum Dienstjubiläum von
Klara Hegglin und
Peggy Hilfiker
10.30 Uhr Cafeteria

Mittwoch, 13. Oktober
„Ins Gespräch kommen“
Claudia Bandixen
10.15 Uhr in der Nellystube

Valentinos Traumtheater
14.00 Uhr Mehrzwecksaal



Donnerstag, 14. Oktober
Flicken
13.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 15. Oktober
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle
Ausflug Kürbisausstellung Bürlimoos
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 18. Oktober
Kino „Madame Mallory“
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 19. Oktober
Thementag Retroraum
ab 9.00 Uhr gemäss Einteilung

Mittwoch, 20. Oktober
Bier brauen
09.00 - 11.00 Uhr im Aktivitätenraum

Donnerstag, 21. Oktober
Marie Widmer liest „Zugehört“
Lebensgeschichten von Zuger Frauen
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 22. Oktober
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle



Freitag, 22. Oktober
Ganztagesausflug Panoramastrasse
09.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Dienstag, 26. Oktober
Thementag Mostindien
09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Geburtstagsessen der Oktober-
Jubilarinnen und Jubilare**

11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Mittwoch, 27. Oktober
„Ins Gespräch kommen“ Margrit Küng
10.15 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 28. Oktober
Weben

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 29. Oktober
katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Husky Lodge Muotathal
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

⇒ **Anmeldung im Sekretariat**



Neue Brätelstelle

Seit Jahren ist neben dem Kindergarten eine Brätelstelle, die fast nie genutzt worden ist. Durch die vielen positiven Rückmeldungen, welche wir im Rahmen der verschiedenen Abteilungsbräteln erhalten haben, ist nun der Gedanke gekommen, dieses Erlebnis auch für Vereine und Gruppen anzubieten. Aus diesem Grund haben wir die jetzige Feuerstelle neu gestaltet. Wir haben

den Platz ausplanert und den Feuerbereich neu aufgebaut. Ebenfalls wurden massive Holztische und Bänke bestellt, welche für rund 25 Personen Sitzmöglichkeiten bieten. Wir sind überzeugt, dass wir in Kombination mit den neuen Räumlichkeiten, speziell mit dem Retroräume, ein zusätzliches interessantes Angebot, als Ergänzung zu den bestehenden Möglichkeiten, schaffen können.





Wir begrüßen als neue Bewohnerinnen und neue Bewohner im Chlösterli

Herr Hans Wild

Herr Karl Zürcher

Frau Merette Schwerzmann

Herr Alois Schwerzmann

Herr Albert Staub

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Alina Falkenberg
Nachtwache FAGE

Frau Dragica Trifunovic
Mitarbeiterin Gastro

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit

Austritte:

Frau Jaël Schmitz
Lernende FAGE

Herr Roger Seiler
Küchenhilfe

Frau Sybille Horat
Köchin EFZ

Frau Fabienne Suter
Pflegehelferin SRK

Frau Katarina Aleksic
Pflegefachfrau

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Wir gratulieren

im Oktober herzlich zum Geburtstag

2. Oktober

Frau Gisela Bamert



5. Oktober

Frau Rosmarie Schnurrenberger

8. Oktober

Herr Dominik Gambirasio

13. Oktober

Herr Werner Uttinger

16. Oktober

Frau Doris Hegglin

18. Oktober

Frau Martha Gusset

Frau Rita Spörri



25. Oktober

Frau Agnes Stössel

28. Oktober

Frau Margrith Iten

Frau Alice Portmann

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Weidmannsheil für's Chlösterli

Am 17. September hat uns Herr Albert Stössel, Jäger im Ägerital, mitgeteilt, dass er dem Chlösterli einen selbsterlegten Hirsch schenken würde. Wir sind überwältigt und freuen uns über diese grosszügige Schenkung. Unsere Bewohner dürfen sich in nächster Zeit über verschiedene feine Wildgerichte aus heimischer Jagd freuen.

Ein herzliches Dankeschön und weiterhin viel Jagdglück!